

**G&W - Aktien Deutschland -
Trendfonds
Jahresbericht**

01.07.2024 – 30.06.2025

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Torsten Engel

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und –strategie

Der G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds investiert überwiegend in ein Kernportfolio aus deutschen Aktien-Standardwerten (DAX, MDAX, TecDAX). Anlageziel ist dabei, im Verlauf von fallenden Kursen geringere Preisrückgänge im Vergleich zum Gesamtmarkt und bei steigenden Kursen eine möglichst hohe Partizipation an den Aufwärtsbewegungen zu realisieren.

Als dynamischer Mischfonds kann der G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds nahezu vollständig in Aktien investiert sein. In mittel- bis langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte kann der Aktienanteil bis auf 51% des Fondsvermögens reduziert werden. Darüber hinaus kann das dann verbleibende Aktienrisiko durch den Einsatz von Futures gesenkt werden. Das Kernportfolio ist grundsätzlich chancenorientiert ausgerichtet, d.h. auf Aktien, deren Kursverlauf ein relativ hohes Momentum aufweisen. Dabei sind sämtliche Titel ungefähr gleichgewichtet mit einem Anteil von um die 2% am Fondsvermögen. Das Risikomanagement des Fonds erfolgt über die Steuerung der Höhe der Aktien- und Anleihenquoten und wird ebenso wie die Laufzeit der Anleihen (deutsche Staatsanleihen) systematisch und prozyklisch gesteuert.

2. Anlagepolitik und –ergebnis im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum hat der Fonds an der positiven Wertentwicklung des deutschen Aktienmarkts partizipiert. Der überwiegende Teil der Performance wurde im zweiten Halbjahr des Fondsgeschäftsjahres erzielt, also im Zeitraum ab Januar 2025. Zur hohen Partizipation an der positiven Wertentwicklung des Marktes durch den Fonds in 2025 hat beigetragen, dass der TecDAX, besonders aber der MDAX, ihre relative Unterperformance gegenüber dem DAX-Index nicht in dem Ausmaß wie im Zeitraum seit dem Herbst 2022 fortgesetzt haben. Zudem errechneten die Risikomanagementalgorithmen im gesamten Berichtszeitraum nicht die Notwendigkeit, die Aktienquote in schwachen Marktphasen unter eine Quote von 50 % zu senken, so dass der Fonds relativ stark im Markt investiert sein konnte.

Die auffälligste Kursbewegung im Berichtszeitraum war ab der zweiten Märzhälfte 2025 zu verzeichnen. Die US-Zollpläne hatten zu massiven Verwerfungen an den internationalen Aktienmärkten und zu einem Kurssturz Anfang April 2025 geführt. Als die US-Zollpläne dann für 90 Tage auf Eis gelegt wurden, erholten sich die Märkte nicht nur schnell, sondern auch vollständig.

Der G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS steuert das Risiko in Marktphasen mit fallenden Kursen systematisch und trendfolgend. Aktien werden verkauft, wenn die Kurse fallen. Bei weiter fallenden Kursen sinkt damit die Partizipation des Fonds am fallenden Markt. Je tiefer die Kurse fallen, um so stärker wird der Aktienanteil durch Verkäufe und Shortpositionen in Futures-Kontrakten gesichert. Futures-Kontrakte kommen im Regelfall dann zum Einsatz, wenn der Aktienanteil unter eine Investitionsquote von 50 % sinkt. Die Aktienquote des Fonds wurde in der Abwärtsbewegung des Marktes ab der zweiten Märzhälfte allerdings nicht unter diese Quote, sondern nur bis in den Bereich von ca. 60 % gesenkt. Der Fonds konnte daher in der ab April wieder einsetzenden Aufwärtsbewegung von Anfang an mit einer nach wie vor relativ hohen Aktienquote partizipieren und verlor daher in der Anfangsphase des neuen Kursanstiegs entsprechend wenig Performance im Vergleich zum Markt.

Der Anteilwert des G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds stieg im Berichtszeitraum um 19,39%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Aus Aktien war das Veräußerungsergebnis per Saldo positiv. Aus Anleihen wurde ein kleiner Kursgewinn realisiert. Futures-Kontrakte kamen im Berichtszeitraum nicht zum Einsatz.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind für Aktienfonds nur indirekt relevant. Steigende Zinsen bedeuten grundsätzlich eine attraktivere Alternative zu Aktien und können grundsätzlich einen Tausch von Aktien in Anleihen und damit Verkäufe von Aktien auslösen. Die gehaltenen Anleihen der Bundesrepublik Deutschland haben nur noch eine kurze Restlaufzeit, so dass hieraus keine wesentlichen Zinsänderungsrisiken resultieren.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da der Fonds ausschließlich in Euro investiert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit höchster Bonität und Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktgängigere deutsche Aktien investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – marktschonend vorgenommen. Die gehaltenen Anleihen der Bundesrepublik Deutschland sind ebenfalls hochliquide.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Die gehaltenen Anleihen der Bundesrepublik Deutschland haben kein relevantes Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Marktrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung bezeichnet.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds zu verzeichnen.

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	18.424.952,68	100,28
1. Aktien und aktienähnlich	14.797.490,74	80,53
2. Verzinsliche Wertpapiere	3.021.550,00	16,44
3. Forderungen	78.609,16	0,43
4. Bankguthaben	527.302,78	2,87
II. Verbindlichkeiten	-50.539,08	-0,28
III. Fondsvermögen	18.374.413,60	100,00

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		17.483.963,44	95,15	
Aktien										
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503		STK	24.323	24.323	21.497	EUR	18,8000	457.272,40	2,49
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939		STK	134.111	277.274	302.780	EUR	3,0860	413.866,55	2,25
AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ884		STK	17.830	27.578	9.748	EUR	25,0800	447.176,40	2,43
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	6.135	7.244	10.476	EUR	80,1500	491.720,25	2,68
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	18.494	27.838	39.814	EUR	27,2100	503.221,74	2,74
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	5.885	5.885	0	EUR	73,9000	434.901,50	2,37
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	20.263	5.368	13.151	EUR	26,0000	526.838,00	2,87
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	54.723	108.976	54.253	EUR	7,1520	391.378,90	2,13
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	13.229	31.337	18.108	EUR	31,1300	411.818,77	2,24
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	32.800	62.962	30.162	EUR	15,6600	513.648,00	2,80
Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700		STK	6.858	15.996	18.028	EUR	67,8500	465.315,30	2,53
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	11.140	14.761	15.980	EUR	42,5900	474.452,60	2,58
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	8.133	11.910	3.777	EUR	59,6000	484.726,80	2,64
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	2.486	4.020	6.033	EUR	199,6000	496.205,60	2,70
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005		STK	5.080	16.053	21.072	EUR	94,6000	480.568,00	2,62
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006		STK	2.691	7.063	4.372	EUR	166,3000	447.513,30	2,44
IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3E00M1		STK	12.088	13.000	912	EUR	39,9000	482.311,20	2,62
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	11.624	22.930	21.881	EUR	39,9600	464.495,04	2,53
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	31.156	38.413	7.257	EUR	15,6600	487.902,96	2,66
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	8.855	17.330	8.475	EUR	46,6200	412.820,10	2,25
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A0E9W5		STK	16.685	31.123	31.743	EUR	24,5600	409.783,60	2,23
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	3.403	10.458	11.541	EUR	122,5000	416.867,50	2,27
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554		STK	24.960	28.269	30.445	EUR	17,4900	436.550,40	2,38
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPG2		STK	28.911	28.911	0	EUR	15,2200	440.025,42	2,39
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	267	645	1.273	EUR	1.751,0000	467.517,00	2,54
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	LU0061462528		STK	13.439	26.166	12.727	EUR	36,8000	494.555,20	2,69
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	4.252	6.433	2.181	EUR	115,7000	491.956,40	2,68
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6YC		STK	5.693	0	12.738	EUR	95,5000	543.681,50	2,96
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	4.385	14.460	15.781	EUR	109,8000	481.473,00	2,62
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001		STK	52.627	75.168	22.541	EUR	9,0640	477.011,13	2,60
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	21.031	21.031	16.675	EUR	24,4800	514.838,88	2,80
Verzinsliche Wertpapiere										
2,7000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22064		EUR	2.000	2.000	0	%	100,9810	2.019.620,00	10,99
2,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22072		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1930	1.001.930,00	5,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		335.077,30	1,82	
Aktien										
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904		STK	14.381	14.381	0	EUR	23,3000	335.077,30	1,82
Summe Wertpapiervermögen						EUR		17.819.040,74	96,98	

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	527.302,78	2,87
Bankguthaben							EUR	527.302,78	2,87
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	527.302,78		%	100,0000	527.302,78	2,87
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	78.609,16	0,43
Zinsansprüche			EUR	64.119,08				64.119,08	0,35
Dividendenansprüche			EUR	13.238,70				13.238,70	0,07
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	1.251,38				1.251,38	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-50.539,08	-0,28
Verwaltungsvergütung			EUR	-16.487,21				-16.487,21	-0,09
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.273,97				-1.273,97	-0,01
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-9.707,40				-9.707,40	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-19.040,00				-19.040,00	-0,10
Veröffentlichungskosten			EUR	-4.030,50				-4.030,50	-0,02
Fondsvermögen							EUR	18.374.413,60	100,00
G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds									
Anteilwert							EUR	48,95	
Anzahl Anteile							STK	375.358,000	

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	2.848	4.745	
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190	STK	1.912	1.912	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	2.708	2.708	
ATOSS Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400	STK	3.064	3.064	
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	9.734	9.734	
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	12.564	12.564	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	8.224	8.224	
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	8.500	13.612	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	8.655	17.998	
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	11.070	11.070	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	3.799	3.799	
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	16.993	16.993	
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	0	22.185	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	43.020	43.020	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	12.662	12.662	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	16.217	33.053	
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	9.201	9.201	
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	0	9.340	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	2.705	2.705	
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	4.164	4.164	
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	36.567	36.567	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	4.317	10.044	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	8.426	18.278	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	5.360	11.341	
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003	STK	3.354	3.354	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	26.378	26.378	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	4.452	4.452	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	1.648	1.648	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	2.268	3.310	

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nagarro SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3H2200	STK	3.454	3.454	
Nexus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005220909	STK	10.166	10.166	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	6.779	6.779	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015002CX3	STK	7.905	7.905	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015001WM6	STK	16.683	16.683	
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	STK	458	458	
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	2.332	2.332	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	307	2.731	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.998	1.998	
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	0	7.350	
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235	STK	598	8.491	
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	3.893	3.893	
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504	STK	0	27.415	
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	46.413	46.413	
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRAT0N7	STK	22.005	22.005	
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	STK	55.488	55.488	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	848	14.131	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	16.415	16.415	

Verzinsliche Wertpapiere

0,4000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104891	EUR	0	2.000	
--	--------------	-----	---	-------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003	STK	0	6.375	
----------------------------------	--------------	-----	---	-------	--

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	242.741,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	36.578,98
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	51.559,69
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16.274,87
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-36.411,20
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.486,85
7. Sonstige Erträge	EUR	631,67
Summe der Erträge	EUR	305.888,60

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-29,52
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-278.608,19
davon externe Managementvergütung	EUR	-103.248,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.276,80
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.191,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.716,08
Summe der Aufwendungen	EUR	-307.822,18

III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-1.933,58
--	------------	------------------

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.800.332,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.922.222,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	878.110,90
-----	------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	876.177,32
-----	------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.869.003,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	315.029,44

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2.184.032,58
-----	--------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	3.060.209,90
-----	--------------

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	211.443,24
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.949.902,51

2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.869.003,14
davon nicht realisierte Verluste	EUR	315.029,44

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2024/2025	
EUR	17.019.828,94
EUR	-1.738.459,27
EUR	32.834,03
EUR	3.060.209,90
EUR	18.374.413,60

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.159.190,70	5,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	876.177,32	2,33
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.753.849,52	7,34
III. Gesamtausschüttung	EUR	281.518,50	0,75
1. Endausschüttung	EUR	281.518,50	0,75
a) Barausschüttung	EUR	281.518,50	0,75
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	20.556.953,72	EUR	39,03
2022/2023	EUR	18.569.923,41	EUR	38,98
2023/2024	EUR	17.019.828,94	EUR	41,00
2024/2025	EUR	18.374.413,60	EUR	48,95

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,98
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,10 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,42 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,49 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	88,60 %
--	---------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

100% Deutsche Borse AG HDAX Index

Sonstige Angaben

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anteilwert	EUR	48,95
Anzahl Anteile	STK	375.358,000

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds Gesamtkostenquote

1,89 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Wesentliche sonstige Erträge:		
Steuerrückzahlung	EUR	555,71
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Vertriebszulassung Luxemburg	EUR	3.000,00
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten	EUR	56.638,03

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Geschäftsführung):	EUR	4.592.835,25
davon feste Vergütung	EUR	4.041.035,25
davon variable Vergütung	EUR	551.800,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	Anzahl	37,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	3.138.122,61
davon Geschäftsleiter	EUR	556.444,62
davon andere Risikoträger	EUR	1.030.178,28
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	309.048,13
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.242.451,58

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die GROHMANN & WEINRAUTER VermögensManagement GmbH, Königstein im Taunus, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

Hamburg, den 10. Oktober 2025

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „SONSTIGE INFORMATIONEN“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen

Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 10. Oktober 2025

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben

Dieses Sondervermögen wird nicht als Produkt eingestuft, das gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ökologische oder soziale Merkmale bewirbt (Art. 8) oder, dass nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9).
Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.